



Datenblatt für die die Anwendung „Gerberei digital“ des LOHGERBER MUSEUMS & GALERIE Dippoldiswalde

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die
Vermittlung von IKE gewählt:

- Digitale Museumssammlung

Beschreibung

- Die Sammlung des Museums ist über die Web-Datenbank „museum-digital“ verfügbar. Über die Objekte, die während der Lederherstellung benötigt werden, bekommen die Nutzer*innen Einblicke in die Gegebenheiten des Gerberhandwerks, die Arbeitsprozesse und auch in die kulturhistorischen Hintergründe.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der
digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Aktivierung
- Weitergabe

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- Publikumsinteraktion durch Kommentarfunktion
- selbstständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Fototechnik

Software & Daten

- Web-Datenbank: museum-digital
- Bildbearbeitungssoftware
- Bilddateien
- Textdateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum
- Beratung, Erstellung von Bildmaterial: Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- keine Kosten
-

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- keine Angabe

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Kosten

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Akteur*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität
- umfassendere Zugänglichkeit
- stärkere Diversifizierung

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen des Austauschs
- neue Formen der Zusammenarbeit
- Einbeziehung neuer Akteursgruppen
- veränderte Wahrnehmung/Bewertung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
- inhaltliche Weiterentwicklung
- Permanenz
- Nutzer*innenfreundlichkeit

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Es ist immer wichtig, dass es nutzer*innenfreundlich ist, vor allem für Menschen, die keine Digital Natives sind.

Weitere Informationen

- Link zur Anwendung: <https://sachsen.museum-digital.de/collection/686>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Handwerk
 - Gerberei
 - Ortsgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde
-

Ort

- Dippoldiswalde
-

Bundesland

- Sachsen
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 10.001-50.000

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 5.001- 10.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 5.000-19.999

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde

Homepage

- <http://www.lohgerbermuseum.de/>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-844315
-



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

